

2218 ha Naturpark Stromberg-Heuchelberg pur!



Bündnis Ländlicher Raum

DER LÄNDLICHE RAUM FÜR ZUKUNFT

Unterstützung für Handel und Gewerbe

Einzelhandel und Gewerbe spielen für die Gemeinde Zaberfeld eine wichtige Rolle. Für die Zukunft gilt es, den Handels- und Gewerbeverein zu unterstützen, das Stadtmarketing zu stärken, Personal zu gewinnen und die Gastronomie zu erhalten. Dafür bedarf es kreativer, an Zaberfeld angepasste Ideen.

Also: Die Bürgerinnen und Bürger sind gefragt. Und zwar beim zweiten Workshop des Projekts „Der Ländliche Raum für Zukunft“. Die Online-Veranstaltung ist am Montag, 15. November. Mit dabei sind Experten, die wichtige Impulse geben können. „Auch der zweite Workshop hat ein spannendes Thema, ich setze auf die Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger“, sagt Bürgermeisterin Diana Kunz.

Wer sich für den digitalen Workshop zwischen 18 und 21.15 Uhr interessiert, kann sich bei der Gemeindeverwaltung (gemeinde@zaberfeld.de oder Telefon 07046/962631) melden.

Die Gemeinde hatte sich für das landesweite Projekt „Der Ländliche Raum für Zukunft“ mit Erfolg beworben. Ziel ist, auf lokaler Ebene ein Bündnis zu schaffen, das die Zukunft der Gemeinde gestaltet. Gefragt sind die Kompetenzen und Ideen der Bürgerinnen und Bürger, der Wirtschaft, des Handwerks, von Dienstleistern, Vereinen und Verbänden. Eine Auftaktveranstaltung Anfang Oktober hat die Themen der Workshops konkretisiert.

Geplant sind noch:

Am 15. November: Einzelhandel und Gewerbe

Am 25. November: Wohnen

Am 2. Dezember: Mobilität und Digitalisierung

Die professionell moderierten Workshops sind digital, sie können also bequem von Zuhause aus besucht werden. Die Einwahldaten werden rechtzeitig vor den Veranstaltungen versendet.

Weitere Informationen:



Wichtige Fernsprechanrufe, Sprechzeiten usw.

Gemeindeverwaltung Zaberfeld

Tel. 9626-0/Fax 9626-26

www.Zaberfeld.de

Tel. 9626-31

Bürgermeisterin Diana Kunz

Bauhof Zaberfeld

Tel. 6361

Bauhofleiter Reinhold Sigloch

Handy 0171/4819723

Wassermeister Volkmar Richter

Handy 0171/6420599

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Rathaus Zaberfeld

Montag 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

Mittwoch 7.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.30 Uhr

Donnerstag und Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr

Bücherei im Löweneck

Michelbacher Straße 1 Tel. 2169

Dienstag 15.30 bis 18.30 Uhr, Donnerstag 15.00 bis 18.00 Uhr sowie

Freitag 15.30 bis 18.30 Uhr

Kindergärten

Zaberfeld, Schulweg 2 Tel. 455

Leonbronn, Im Thäle 7 Tel. 2666

Ochsenburg, Karl-Heinrich-Str. 24 Tel. 2655

Michelbach, Schulstr. 21 Tel. 2731

Grundschule Zaberfeld Tel. 07046/6563, Fax 07046/912564

Nach dem 5. Signalton schaltet sich ein

automatischer Anrufbeantworter ein

Turnhalle Zaberfeld Tel. 6146

„Katharina-Kepler-Schule“ Grund- und Hauptschule

mit Werkrealschule Tel. 07135/98260

Recyclinghof Zaberfeld, Eugen-Zipperle-Straße 8

Öffnungszeiten: Freitag 13.30 bis 16.30 Uhr

Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Zaberfeld

Öffnungszeiten:

September bis Mai Samstag 11.00 bis 15.00 Uhr

Juni bis August Samstag 13.00 bis 15.00 Uhr

Tierkörperbeseitigungsanstalt Sulzdorf

Schwäbisch Hall-Sulzdorf Tel. 07907/7014

Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676

Öffnungszeiten der Mülldeponien in

Eberstadt bzw. Schwaigern-Stetten:

Dienstag bis Freitag 7.45 bis 12.00 Uhr

und 13.00 bis 16.30 Uhr

Samstag 8.00 bis 12.30 Uhr

Tel. 07138/67198

Erdeponie Heuchelberg

Bereitschaftsdienste bei Stromausfall:

Bezirksservice Brackenheim, Neipperger Straße 31 Tel. 07135/9832-0

Strom-Störungsannahme Tel. 0800/3629477

Erdgas-Störungsmeldestelle (24-Std.-Hotline) Tel. 0180/2056229

Unity Media (Kabel BW) – 24 Std.-Service-Hotline Tel. 0221/46619100

E-Mail: KundenServiceCenter.BW@kabelbw.de

Evangelische Pfarrämter

Zaberfeld und Michelbach, Pfarrer Kraft Tel. 2132

Leonbronn und Ochsenburg, Pfarrer Niethammer Tel. 2156

Landratsamt Heilbronn, Forstverwaltung

Außenstelle Eppingen, Kaiserstr. 1/1, Tel. 07262/609110

75031 Eppingen

Bezirksschornsteinfeger Thorsten Wehner

Zimmerer Pfad 8, 74343 Sachsenheim

Tel. 07147/7080687/Mobil 0152/22985885

Polizei

Notruf 110
Polizei-posten Güglingen Tel. 07135/6507

von Montag bis Freitag 7.30 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

Außerhalb der Dienstzeit Polizeirevier Lauffen

Polizeirevier Lauffen a. N. Tel. 07133/2090

Feuerwehr Notruf 112

Gesamtkommandant Markus Konz Tel. 8806199

Abt. 1 (Zaberfeld u. Michelbach) Abt.-Kmdt. Simon Achauer Tel. 0157/83880821

Abt. 2 (Ochsenburg u. Leonbronn) Abt.-Kmdt. Holger Häußer Tel. 882327

Leiter der Jugendfeuerwehr Uwe Bohse Tel. 2564

Notarzt und Rettungsdienst Notruf 112

Bereitschaftsdienst der Hausärzte im Zabergäu

Mo. bis Fr.: 7.00 bis 19.00 Uhr

Notdienstnummer

Tel. 07135/1712000

Ärztlicher Notfalldienst (bei dringenden, aber nicht akut lebensbedrohlichen Fällen zuständig)

Bundeseinheitliche Rufnummer

Tel. 116117

Notfallpraxis Brackenheim

Bereitschaftszeiten:

Montag bis Freitag von 19.00 bis 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag und feiertags 8.00 bis 22.00 Uhr

Notfallpraxis Brackenheim, Maulbronner Straße 15, 74336 Brackenheim

Mo. – So. (auch feiertags) ab 22.00 Uhr Notaufnahme SLK-Klinik Heilbronn

Zahnärztlicher Notdienst

Der Notdienst ist zu erfragen unter 116117

Augenärztlicher Notfalldienst

Der Notdienst ist zu erfragen unter 116117

Ärztl. Notdienst für Patienten mit Hals-, Nasen-, Ohrenerkrankungen

An Sa., So. und Feiertagen in der HNO-Notfallpraxis an der HNO-Klinik im

Klinikum am Gesundbrunnen, Heilbronn

Mo. – Fr.: Notdienst ist zu erfragen unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst

Mo. bis Fr. 19 bis 22 Uhr, an Sa., So. und Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, in der

Kinderklinik am Gesundbrunnen HN

nach 22 Uhr ist der Notdienst zu erfragen unter 116117

Apothekennotdienst

Diesen finden Sie im Innenteil des Amtsblattes.

Tierärzte

Am Samstag, 13. und Sonntag, 14. November 2021:

Dr. Müller, Heilbronn Tel. 07131/591790

Dr. Haberer, Neckarsulm Tel. 07132/345166

Dr. Iking, Ingelfingen Tel. 07940/2575

Bestattungsgemeinschaft Köhler/Brodbek

Köhler, Helmut, Zaberfeld, Weilerer Str. 23 Tel. 6371 und 016098913360

Brodbek, Rüdiger, Leonbronn, Friedhofstr. 6 Tel. 325 oder 0173/8231753

Informations-, Anlauf und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste/

Pflegestützpunkt des Landkreises Heilbronn

Maulbronner Straße 15, 74336 Brackenheim Tel. 07135/9699-500

Tel. 07135/9699-501

Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“ Tel. 07135/9861-0

Brackenheim, Hausener Str. 24 (Frau Graf) Tel. 07135/9861-10

Außenstelle Pfaffenhofen Tel. 07046/912815

Termine nach Vereinbarung

Sprechzeit Nachbarschaftshilfe

Frau Anke Jedlitschka, Hausener Str. 24, Brackenheim Tel. 07135/9861-13

Bürozeiten: Di. und Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr und Do. 16.30 bis 17.30 Uhr

bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung

Hospiz-Dienst

Ehrenamtlicher Einsatz geschulter Hospizhelfer für – Besuche und Sitz-

wachen bei schwerkranken und sterbenden Menschen – Unterstützung

von Angehörigen und Freunden.

Kontakt: Julia Mattick, Einsatzleitung, Hausener Str. 24, Brackenheim

Mo. bis Fr., 9 bis 12 Uhr und Di., 14 bis 18 Uhr Tel. 07135/9861-17

Diakonische Bezirksstelle, Lebens- und

Sozialberatung, Familienpflege

Tel. 07135/9884-0

Brackenheim, Kirchstraße 10

Bürozeiten:

Mo., Di., Mi., Fr. 8.00 bis 11.30 Uhr

Offene Sprechstunde:

Dienstag 10.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefonseelsorge Heilbronn

Tel. 0800/1110111

Tag und Nacht für Sie zu sprechen

Netzwerk Offenes Ohr

Tel. 0151/59100532

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

Tel. 0800/0116016

(Online-Beratung auf www.hilfetelefon.de)

Liebe Mitbürgerinnen von Zaberfeld, Leonbronn, Michelbach und Ochsenburg,

der diesjährige Volkstrauertag fällt auf Sonntag, den 14. November.

Größere und kleinere Gedenkveranstaltungen sowie Bildungs- und Begegnungsprojekte finden bundesweit auf Kriegsgräberstätten und Gemeindefriedhöfen sowie an Denkmälern oder im Rahmen von Gedenkgottesdiensten statt. Auch weltweit gedenken Deutsche Botschaften und Auslandsgemeinschaften an diesem Tag gemeinsam mit ihren internationalen Partnern an die Kriegstoten und Opfer von Verbrechen gegen die Menschheit.

Mir ist es ein Anliegen, diese Tradition auch in Zaberfeld wieder aufleben zu lassen. Solange wir uns allerdings noch in der Pandemie befinden, macht eine Planung wenig Sinn, daher wende ich mich auch in diesem Jahr mit meinem Gedanken auf diesem Wege an Sie.

Die Zentrale Gedenkstunde zum Volkstrauertag 2021 steht im Zeichen der Erinnerung an den besonders grausamen und verlustreichen Angriffs- und Vernichtungskrieg in Ost- und Südosteuropa, der vor 80 Jahren mit der Besetzung von Jugoslawien und Griechenland sowie dem Überfall auf die Sowjetunion begann.

Der rücksichtslosen Kriegsführung folgte ein hartes Besatzungsregime mit dem massenhaften Tod von Kriegsgefangenen, Zwangsarbeitern sowie von den Opfern der NS-Aushungerungsstrategie. Widerstand wurde erbarmungslos unterdrückt. Deutsche Vergeltungsmaßnahmen trafen in Osteuropa wie auf dem Balkan nicht nur Partisanengruppen, sondern oftmals auch völlig unbeteiligte Zivilisten. Im Zuge des deutschen Vormarsches weitete das NS-Regime die Verfolgung und Ermordung der europäischen Juden und der Sinti und Roma dramatisch aus.

Mit der Wende im deutsch-sowjetischen Krieg schlugen dieser erbarmungslose Vernichtungskrieg und die beispiellosen Verbrechen gegen die Menschheit gegen die deutschen Soldaten, aber auch gegen die deutschsprachigen Minderheiten in Mittel- und Osteuropa zurück. In die Millionen gehen die Zahlen von Soldaten, die unter den verheerenden Umständen bei den Kämpfen oder in der anschließenden Kriegsgefangenschaft starben und von den Zivilisten, die flüchten mussten oder vertrieben wurden.

Krieg, Vertreibungen und die Isolation im Zuge des Kalten Krieges bedeuteten auch eine tiefe Zäsur für die reiche wie wechselhafte Verflechtungsgeschichte unterschiedlicher Sprachen, Kulturen und Religionen in dieser Region, die gleichwohl in Teilen bis heute fortlebt.

Wir schulden den leidenden Menschen unsere ehrende Erinnerung. Ihre Erlebnisse sind uns Mahnung. Dort wo es gelingt, gemeinsam mit den Nachfahren der Opfer zu erinnern, wird der Horizont der Versöhnung sichtbar. Die vielfältigen Leiden haben menschliche Gesichter. Daher hilft es, der Grausamkeit mit konkreten Bildern, Menschen und Orten zu begegnen, den Menschen ihre Gesichter zurückzugeben und sie nicht in der Anonymität der Zahlen untergehen zu lassen.

Kein Schicksal geht unter; es verliert sich niemand in der Masse. Dafür sorgt auch das Engagement des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge. Wir wollen des Jahres 1941 gemeinsam gedenken und in die Zukunft schauen.

Wir denken heute an die Opfer von Gewalt und Krieg, an Kinder, Frauen und Männer aller Völker.

Wir gedenken der Soldaten, die in den Weltkriegen starben, der Menschen, die durch Kriegshandlungen oder danach in Gefangenschaft, als Vertriebene und Flüchtlinge ihr Leben verloren.

Wir gedenken derer, die verfolgt und getötet wurden, weil sie einem anderen Volk angehörten, einer anderen Rasse zugerechnet wurden, Teil einer Minderheit waren oder deren Leben wegen einer Krankheit oder Behinderung als lebensunwert bezeichnet wurde.

Wir gedenken derer, die ums Leben kamen, weil sie Widerstand gegen Gewaltherrschaft geleistet haben, und derer, die den Tod fanden, weil sie an ihrer Überzeugung oder an ihrem Glauben festhielten.

Wir trauern um die Opfer der Kriege und Bürgerkriege unserer Tage, um die Opfer von Terrorismus und politischer Verfolgung, um die Bundeswehrsoldaten und anderen Einsatzkräfte, die im Auslandseinsatz ihr Leben verloren.

Wir gedenken heute auch derer, die bei uns durch Hass und Gewalt Opfer geworden sind.

Wir gedenken der Opfer von Terrorismus und Extremismus, Antisemitismus und Rassismus in unserem Land.

Wir trauern mit allen, die Leid tragen um die Toten und teilen ihren Schmerz. Aber unser Leben steht im Zeichen der Hoffnung auf Versöhnung unter den Menschen und Völkern und unsere Verantwortung gilt dem Frieden unter den Menschen zu Hause und in der ganzen Welt.

Unser Gedenken an den Krieg und seine Opfer ist also stets verbunden mit dem Kampf um die Demokratie. Die Vergangenheit hat uns gelehrt, wie schnell es geht, die Demokratie für obsolet zu erklären und am Ende ganz abzuschaffen.

Das dürfen wir nicht zulassen, dagegen müssen wir uns mit allen Mitteln wehren, wenn wir uns die Freiheit bewahren wollen. Gedenken spielt dabei eine wichtige Rolle, denn es schärft unseren Blick und unsere Sinne, es ist ein Warnruf, ein immer neuer Anstoß, uns der Vergangenheit zu stellen und sie lebendig zu halten. Das sind wir den Opfern schuldig, aber auch uns selber und unseren Nachkommen, die im wachen Wissen um die Geschichte aufwachsen mögen.

Ich grüße Sie herzlich

Ihre

Diana Kunz

Bürgermeisterin



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Herzliche Einladung zur Pflanzaktion des Jahrgangsbaums am Samstag, 13. November 2021, 10:30 Uhr



Am **morgigen Samstag** wollen wir traditionell mit unserer Bürgerschaft und den Eltern für unsere Kinder des Geburtsjahrganges 2020/2021 (01.07.2020 bis einschl. 30.06.2021) einen Jahrgangsbaum pflanzen. Ausgewählt wurde wieder die Obstsorte des aktuellen Jahres.

Pflanzort des Baumes ist wie in den vergangenen Jahren die Geburtsbaumwiese vor dem Damm am Kneippbecken und den Wasserwelten Ortseingang Zaberfeld.

In einer kleinen Feierstunde werden wir gemeinsam mit den Eltern den Jahrgangsbaum setzen und die Namenstafel unserer Neugeborenen enthüllen. Die Veranstaltung wird durch den Kindergarten Ochsenburg umrahmt.

Der Naturschutzverein bietet bei schönem Wetter für alle Gäste wieder eine kleine Bewirtung an.

Aufgrund der aktuell gültigen Corona Verordnung müssen **alle Teilnehmer registriert** werden. Sollten Sie an der Pflanzaktion teilnehmen wollen und keine persönliche Einladung erhalten haben, dürfen Sie sich gerne vorab im Rathaus bei Frau Stuber, Tel.: 07046/9626-31 oder E-Mail: gemeinde@zaberfeld.de anmelden. Bitte beachten Sie, dass eine **vorherige Anmeldung zwingend erforderlich** ist sowie die **3G's** beachtet werden müssen. Bei Ihrer Anmeldung teilen Sie uns daher bitte mit, ob Sie vollständig geimpft oder genesen sind oder sich testen lassen müssen.

+++ ACHTUNG +++

Sollte unsere Landesregierung bis oder am Samstag die Alarmstufe ausrufen, dürfen an der Pflanzaktion ausschließlich Geimpfte oder Genese teilnehmen! Wir bitten um Beachtung!

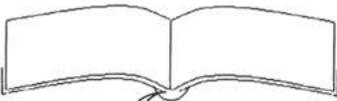
Auf Ihr Kommen freuen sich

der Naturschutzverein Zaberfeld e. V.

und

Ihre Gemeindeverwaltung



Neues aus der Zaberfelder Bücherei**Treffpunkt****Bücherei im Löweneck****Es wird wieder vorgelesen!**

Am Freitag, den 19. Juni ist bundesweiter Vorlesetag. Die Bücherei Zaberfeld bietet das Event online für Kinder von 3 bis 7 Jahren um 15.00 Uhr an. Wir freuen uns auf euch. Das Thema lautet Freundschaft und Zusammenhalt. Lasst euch überraschen, welchen

passenden Titel wir dazu ausgesucht haben. Was müsst ihr tun? Einfach unter buecherei.zaberfeld@t-online.de anmelden und Namen und Alter des Kindes angeben. Wir versenden dann den Zugangslink und eine kleine Bastelarbeit.

Wir freuen uns auf Euch!

Vorlesen ist wichtig. Kinder, denen regelmäßig vorgelesen wird, haben bessere Schulleistungen als andere Kinder. Sie sind in der Regel resilienter und haben durch die verschiedensten Geschichten eine größere Handlungsoption im Alltag, wenn sie in eine neue Situation gestellt sind. Es festigt das Band zwischen Eltern und Kind und lässt manche kritische Situation besser meistern. Das Selbstbewusstsein wird gestärkt. Wenn Sie sich jeden Tag 10 bis 15 Minuten Zeit zum Vorlesen nehmen, ist das eine gut angelegte Investition in die Entwicklung Ihres Kindes.

Rathaus Zaberfeld wieder geöffnet

Während der Corona-Pandemie war das Rathaus-Team zum Schutz unserer Bürger*innen und den Mitarbeitern nur mit vorheriger Terminvergabe geöffnet.

Seit vergangenem Montag ist wie bereits bekannt gegeben das Rathaus wieder zu den gewohnten Sprechzeiten für Sie geöffnet:

Montag: 8–12 Uhr und 13–16 Uhr

Mittwoch: 7:30–12:30 Uhr und 13:30–18:30 Uhr sowie Donnerstag und Freitag: 10–12 Uhr

Außerhalb der Sprechzeiten sind wir gerne telefonisch oder per E-Mail für Sie zu erreichen.

Terminvereinbarung weiterhin möglich

Wir empfehlen Ihnen für Ihr Anliegen auch weiterhin vorab einen Termin telefonisch (07046/96260) oder per E-Mail (gemeinde@zaberfeld.de) zu vereinbaren.

Somit kann gewährleistet werden, dass der zuständige Mitarbeiter auch tatsächlich im Haus ist, keine Wartezeiten entstehen und eine vorherige Abstimmung über erforderliche Unterlagen erfolgen kann. Ihr Anliegen kann hierdurch umgehend bearbeitet werden.

Damit das Zeitfenster der vergebenen Termine eingehalten werden kann, werden Bürger mit Termin bevorzugt.

Die Terminvergabe und vorherige Abstimmung hat sich während der Pandemie, nicht nur für den Bürger sondern auch für das Rathaus-Team, als äußerst hilfreich und effektiv erwiesen. Daher möchten wir für Sie diese Serviceleistung auch weiterhin gerne anbieten.

Maskenpflicht und Abstandsgebot

Für Ihren Besuch im Zaberfelder Rathaus bitten wir Sie auch weiterhin eine medizinische Maske zu tragen, Abstand zu allen anderen im Gebäude anwesenden Personen zu halten und die allgemeinen Hygieneregeln zu beachten.

Wenn Sie in den vergangenen 14 Tagen wissentlich Kontakt mit einem Covid19-Infizierten, Verdachtsfall oder einer Kontaktperson hatten oder selbst Krankheitssymptome aufweisen, bitte wir Sie Ihr Anliegen ausschließlich telefonisch/per E-Mail an die Verwaltung zu richten.

Ihre Gemeindeverwaltung

Anforderung der Zählerstände 2021 für die Jahresendabrechnung der Wasser- und Abwassergebühren

In den nächsten Tagen erhalten Sie die Zählerstandanforderung für Ihren Wasserzähler. Bitte unterstützen Sie uns indem Sie das Schreiben ergänzen und innerhalb der nächsten Tage zurücksenden. Sie können den Zählerstand gerne auch ganz bequem über unsere Internetseite www.zaberfeld.de zurückmelden oder an Fax-Nr. 07046 9626 26 übermitteln.

Für die Erstellung der Abrechnung ist es wichtig, dass der **späteste Rückmeldetermin 22.11.2021** eingehalten wird.

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne mit Frau Diefenbacher, Tel.-Nr. 07046/962623, in Verbindung setzen.

Bereits jetzt schon vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Wasserentnahmestellen in den Friedhöfen wurden abgestellt

In den vergangenen Tagen wurde das Wasser auf den Friedhöfen in Zaberfeld, Michelbach, Leonbronn sowie Ochsenburg abgestellt. Bei Bedarf kann aus den frostgesicherten Wasserhähnen das Wasser entnommen werden. Diese befinden sich an den jeweiligen Gebäuden auf den Friedhöfen. Aus den frostgesicherten Hähnen kann als zusätzliche Wasserentnahmestelle das ganze Jahr über Wasser entnommen werden.

Die normalen Entnahmestellen werden dann im Frühjahr nach Ende der Frostzeit wieder in Betrieb genommen.

Wir bitten um Beachtung!

Ihre Gemeindeverwaltung

Zu verschenken

Gegenstand	Tel.-Nr.
• 1 Schreibtischstuhl	Tel. 0176/20460800
• 1 Briefkasten mit Zeitungsrolle in braun und mit Ornamenten	Tel. 2662

Wer etwas zu verschenken hat, darf dies gerne das Bürgermeisteramt Zaberfeld, Tel. 9626-31 wissen lassen.
Bekanntgaben in dieser Rubrik sind selbstverständlich kostenfrei.

Alters- und Ehejubilare**Es feiern Geburtstag:**

Am Montag, 15. November 2021:

Frau Regine Leyppoldt den 85. Geburtstag

Am Dienstag, 16. November 2021:

Frau Karin Bänsch den 80. Geburtstag

Den Altersjubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen. Glückwunsch auch an all diejenigen, die nicht im Amtsblatt genannt werden dürfen oder keine Veröffentlichung wünschen.

Standesamtliche Mitteilungen**Sterbefälle**

Am 04.11.2021 in Zaberfeld

Gertrud Sofie Paula Wollenberg geb. Federmann

Hermann Gottlob Heinz

**Der ideale Reiter**

dreht sich um und entsorgt.

Stromspiegel – Verbrauchen Sie zu viel Strom?

Vergleichen Sie Ihren Stromverbrauch mit dem Stromspiegel oder dem Online-Rechner auf www.stromspiegel.de. In den meisten Haushalten lassen sich Stromkosten sparen – im Schnitt 320 € pro Jahr und Haushalt. Jetzt sind Sie dran: Verbrauchen Sie mehr oder weniger Strom als ähnliche Haushalte?



Was ist der Stromspiegel?

Der Stromspiegel enthält Vergleichswerte, mit denen Sie Ihren Stromverbrauch einschätzen und Sparmöglichkeiten finden können. Grundlage dafür sind rund 290.000 Daten echter Haushalte, die die gemeinnützige co2online GmbH mit dem Online-Rechner „StromCheck“ erhoben hat.

So funktioniert's:

Mit dem Stromspiegel vergleichen und bewerten Sie Ihren Stromverbrauch und ermitteln Ihr individuelles Sparpotenzial in nur drei Schritten:

1. Nehmen Sie Ihre aktuelle Stromrechnung zur Hand und schauen Sie, wie hoch Ihr jährlicher Stromverbrauch ist. Dieser ist in Kilowattstunden (kWh) angegeben.
2. Wählen Sie in der Vergleichstabelle die für Sie passende Zeile – abhängig von Gebäudetyp, Warmwasserbereitung und Personen in Ihrem Haushalt.
3. Suchen Sie in der Zeile den zu Ihrem Stromverbrauch passenden Wert. Anhand der Kategorien A bis G sehen Sie, wo Sie mit Ihrem Verbrauch stehen.

So geht's weiter:

Kostenlos und unabhängig informieren auf www.stromspiegel.de. Die Postleitzahlensuche zeigt Ihnen professionelle Beratungsmöglichkeiten in Ihrer Nähe durch Energieversorger und Energieagenturen. Kostenlose Angebote für einkommensschwache Haushalte, zum Beispiel von der Verbraucherzentrale und der Caritas, finden Sie ebenfalls in der Datenbank. (Herausgegeben von: co2online)



Verbrauchen Sie zu viel Strom? Finden Sie's heraus.

Herausgegeben von: **co2online**

Gefördert durch:

 Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit
 aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Stromspiegel für Deutschland 2021/22

Gebäudetyp	Warmwasser	Personen im Haushalt	Verbrauch in Kilowattstunden (kWh) pro Jahr						
			gering				sehr hoch		
			A	B	C	D	E	F	G
Haus	ohne Strom	1 Person	bis 1.300	bis 1.600	bis 2.000	bis 2.500	bis 3.200	bis 4.100	über 4.100
		2 Personen	bis 2.000	bis 2.400	bis 2.800	bis 3.000	bis 3.500	bis 4.200	über 4.200
		3 Personen	bis 2.500	bis 3.000	bis 3.400	bis 3.700	bis 4.200	bis 5.000	über 5.000
		4 Personen	bis 2.700	bis 3.300	bis 3.700	bis 4.000	bis 4.700	bis 5.800	über 5.800
	mit Strom	1 Person	bis 1.500	bis 1.900	bis 2.300	bis 2.900	bis 3.500	bis 5.000	über 5.000
		2 Personen	bis 2.400	bis 3.000	bis 3.400	bis 3.800	bis 4.500	bis 6.000	über 6.000
		3 Personen	bis 3.000	bis 3.500	bis 4.000	bis 4.800	bis 5.600	bis 7.000	über 7.000
		4 Personen	bis 3.500	bis 4.000	bis 4.800	bis 5.500	bis 6.400	bis 8.000	über 8.000
Wohnung	ohne Strom	1 Person	bis 800	bis 1.000	bis 1.200	bis 1.500	bis 1.600	bis 2.000	über 2.000
		2 Personen	bis 1.200	bis 1.500	bis 1.800	bis 2.100	bis 2.500	bis 3.000	über 3.000
		3 Personen	bis 1.500	bis 1.900	bis 2.200	bis 2.600	bis 3.000	bis 3.700	über 3.700
		4 Personen	bis 1.700	bis 2.000	bis 2.500	bis 2.900	bis 3.500	bis 4.100	über 4.100
	mit Strom	1 Person	bis 1.000	bis 1.400	bis 1.600	bis 2.000	bis 2.200	bis 2.800	über 2.800
		2 Personen	bis 1.800	bis 2.300	bis 2.600	bis 3.000	bis 3.500	bis 4.000	über 4.000
		3 Personen	bis 2.500	bis 3.000	bis 3.500	bis 4.000	bis 4.500	bis 5.500	über 5.500
		4 Personen	bis 2.500	bis 3.200	bis 4.000	bis 4.500	bis 5.000	bis 6.000	über 6.000

A = gering
 Glückwunsch, Sie verbrauchen viel weniger Strom als vergleichbare Haushalte.

B = niedrig
 Sie benötigen weniger Strom als vergleichbare Haushalte. Doch auch Sie können noch sparen.

C und D = mittel
 Ihr Verbrauch liegt im Schnitt bzw. leicht darunter. Nutzen Sie alle Möglichkeiten zum Stromsparen aus.

E und F = hoch
 Sie verbrauchen mehr Strom als jeder zweite vergleichbare Haushalt. Stromsparen lohnt sich für Sie besonders.

G = sehr hoch
 Sie sollten dringend handeln. Sie verbrauchen mehr Strom als 85 % aller vergleichbaren Haushalte.

Förderverein Gesundheitsversorgung Zaberfeld und Umgebung e. V.

Klavier für die Geriatrie Reha in Brackenheim

Strahlende Gesichter am frühen Morgen in der Reha-Klinik am Knipfelesweg: Der Kaufmännische Direktor der SLK-Kliniken Heilbronn, Michael Knüppel und Dr. Alexander Kugler, Chefarzt der Geriatrie Reha in Brackenheim, freuten sich über ein neues Klavier für den Gemeinschaftsraum im SLK-Gebäude am Knipfelesweg. Der Förderverein Gesundheitsversorgung Zaberfeld und Umgebung hatte dies nicht nur finanziert, sondern in den Monaten zuvor vieles in Bewegung gesetzt, um dies zu ermöglichen. Mit einer Ausschreibung in den Amtsblättern der Region machte sich der gemeinnützige Verein auf die Suche nach einem gebrauchten Klavier. Gemeinsam mit Kirchenmusikdirektor Hans-Günther Mörk als „fachlichen Berater“ tingelte der Vorsitzende Rolf Kieser dann kreuz und quer durch das Zaberfeld sowie das Leintal, um die entsprechenden Angebote in Augenschein zu nehmen. Doch fündig geworden ist schließlich Chefarzt Dr. Kugler, der über das Internet ein sehr gut erhaltenes historisches Klavier ausfindig machte. Der Förderverein setzte daraufhin noch rund 2.000 Euro ein, um das Musikinstrument fachmännisch aufzubereiten, mit Rädern versehen und in die Heuss-Stadt transportieren zu lassen. Jutta Layher stiftete außerdem noch eine ansprechende Klavierbank dazu, um diese Anschaffung „abzurunden“.



Die Bedeutung von Musik ist für den Genesungsprozess in der Geriatrie Reha nicht zu unterschätzen. Die Rehabilitanten der Reha-Klinik haben oftmals schwere Krankheiten oder größere Operationen hinter sich, und sollen im Zuge der Reha wieder Kraft für einen möglichst individuellen Alltag schöpfen. Sie verbringen im Durchschnitt etwa drei Wochen in der Einrichtung, um sich von den Strapazen größerer Operationen oder schwererer Erkrankungen zu erholen. „Doch neben der Heilung des Körpers wollen wir auch den Geist nicht vergessen“, betont Chefarzt Dr. Kugler, „und dabei kann Musik eine wichtige Rolle spielen“. Er selbst kann Klavier spielen und hatte in den vergangenen Tagen bereits die Erfahrung gemacht, dass sich der Gemeinschaftsraum schnell füllt, wenn er spontan in die Tasten greift. Während pandemiebedingt derzeit nur ein kleines musikalisches Angebot möglich ist, soll dies mittelfristig ausgebaut werden. „Unser Förderverein steht da gerne bereit, ein regelmäßiges musikalisches Angebot zu unterstützen, vielleicht sogar gemeinsam mit dem benachbarten Alten- und Pflegeheim „Haus Zaberfeld“, brachte der Vorsitzende Rolf Kieser zum Ausdruck.

Die Reha-Klinik ist vor einem Jahr in den SLK-Neubau am Knipfelesweg umgezogen. Gestartet ist die Einrichtung früher mit insgesamt 25 Betten. Heute hat man mit bis zu 60 belegbaren Plätzen die maximale Ausbaustufe erreicht. „Dabei sind wir mit dem neuen Gebäude sehr glücklich“, betonte Michael Knüppel: „Wir können alle Rehabilitanten auf einem Stockwerk betreuen und profitieren so von kurzen Wegen“, erläutert der kaufmännische Direktor.

Im Gesundheitszentrum befinden sich außerdem noch die hausärztliche Notfallpraxis, die Rettungswache des Deutschen Roten Kreuzes, eine chirurgisch-orthopädische Gemeinschaftspraxis mit vollwertigem OP-Saal, eine Physiotherapie-Praxis, der Pflegestützpunkt des Landkreises Heilbronn sowie die Geronto-Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Weißenhof Weinsberg. Eine mögliche weitere Praxis kann noch im Obergeschoss eingerichtet werden. Diese Erweiterungsfläche hat der Förderverein gemeinsam mit der Elfriede-Sommer-Stiftung und dem Lions-Club Zaberfeld ermöglicht, in dem eine mehrjährige Mietgarantie übernommen wurde. Im Erdgeschoss ist zudem ein Andachtsraum zu finden. Auch bei der Ausstattung dieser besonderen Stätte greift der Förderverein den dafür verantwortlichen Kirchengemeinden derzeit unter die Arme.

Am Freitag, 12. November 2021, 19.00 Uhr, lädt der Förderverein zu seiner Mitgliederversammlung im Bürgerzentrum Brackenheim ein. Neben dem Bericht zu den Aktivitäten des Vereins und der Neuwahl des Vorstands hält SLK-Geschäftsführer Thomas Weber in diesem Rahmen einen Vortrag zum Thema: „Die Bedeutung der SLK als regionaler Maximal- und Fachversorger in der Corona-Pandemie“. Zu dieser Veranstaltung sind alle Interessierten, auch Nichtmitglieder, unter Beachtung der 2G-Regel (bitte Nachweis über vollständige Impfung oder Genesung mitbringen), herzlich eingeladen.

☐ Apothekennotdienst

Am Freitag, 12. November 2021	Telefon
Apothekette am Karlsplatz, Am Karlsplatz 5, Eppingen	07262/6760
Am Samstag, 13. November 2021	
Kraichtal-Apothekette Menzingen, Bahnhofstraße 26	07250/7024
Leintal-Apothekette, Eppinger Straße 20, Leingarten	07131/902090
Am Sonntag, 14. November 2021	
Hubertus-Apothekette Kürnbach, Kronenstraße 7	07258/92376
Am Montag, 15. November 2021	
Stromberg-Apothekette Zaberfeld, Weilerer Straße 6	07046/930123
Am Dienstag, 16. November 2021	
Rosen-Apothekette Eppingen, Brettener Straße 36	07262/1858
Am Mittwoch, 17. November 2021	
Schloss-Apothekette Marktplatz 7, Schwaigern	07138/810620
Am Donnerstag, 18. November 2021	
Engel-Apothekette Eppingen, Bismarckstraße 4	07262/1888

Die nächstgelegenen diensthabenden Apotheken werden im Internet angezeigt unter: www.lak-bw.de/notdienstportal/schnellsuche.html



Firmenservice der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg: Wertvolle Unterstützung

auch in Pandemiezeiten

Der Firmenservice der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg unterstützt Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber bei allen Fragen rund um die Gesundheit und Altersvorsorge ihrer Beschäftigten. Dabei konnte der Firmenservice auch während der Corona-Pandemie sein Beratungsangebot aufrechterhalten: „Unser Firmenservice bietet den Unternehmen auch in Krisenzeiten einen Mehrwert“, erklärt Gabriele Frenzer-Wolf, Geschäftsführerin der DRV Baden-Württemberg. Vor der Pandemie sei die Expertise der DRV-Beraterinnen und -Berater vor allem bei gesundheitserhaltenden Programmen und beim betrieblichen Eingliederungsmanagement gefragt gewesen. „Nun haben sich die Bedürfnisse der Firmen geändert“, so Frenzer-Wolf. „In knapp der Hälfte der Anfragen geht es aktuell um die Ausgestaltung von Arbeitsverhältnissen oder ums Beitragsrecht beispielsweise bei Kurzarbeit oder Altersteilzeit.“ Pandemiebedingt finden derzeit die persönlichen Beratungen des Firmenservice vor Ort in den Betrieben nur selten statt. Für die Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber entsteht dadurch aber kein Nachteil: Die DRV Baden-Württemberg hat in den vergangenen Monaten ihren telefonischen Service stark ausgebaut.

Auch finden Videoberatungen mit den Unternehmen statt. Dies ist ein neues Angebot der DRV, dessen Einführung durch die Pandemie beschleunigt wurde und an dem der gesetzliche Rentenversicherungsträger auch zukünftig festhalten will: „Wir haben festgestellt, dass digitale Dienste unser persönliches Beratungsangebot sehr gut ergänzen können“, sagt Gabriele Frenzer-Wolf: „Mit einem Videogespräch beispielsweise wird hygienekonform allen Unternehmen und deren Beschäftigten der volle Zugang zu unserem Serviceangebot ermöglicht.“ Mehr Informationen finden Interessierte unter www.drv-bw.de/firmenservice.

Info zum Firmenservice:

Der Firmenservice der DRV richtet sich an Arbeitgeber, Personalverantwortliche, Betriebs- und Werksärzte, Betriebsräte und Schwerbehindertenvertretungen. Er versteht sich in erster Linie als Berater, darüber hinaus als Kümmerer und Lotse durch das gesamte Leistungsspektrum der gesetzlichen Rentenversicherung.

Dieses reicht von Prävention und Rehabilitation über Hilfen bei demografischen und sozialversicherungsrechtlichen Fragen bis hin zu Altersvorsorge und Rente.

Dabei sind die Firmenberaterinnen und -berater vor Ort gut vernetzt für die Unternehmen der Region da. Ein besonderes Augenmerk legt der Firmenservice auf Kleinst- und Kleinbetriebe sowie mittelständische Unternehmen. Annähernd zwei Drittel der erstberatenen Betriebe gehören zu einer dieser Kategorien.

Das Landratsamt Heilbronn informiert

Coronavirus im Landkreis Heilbronn

Positiv auf das Coronavirus getestete Personen werden nicht mehr routinemäßig kontaktiert

Die Gesundheitsämter in Baden-Württemberg konzentrieren sich künftig noch stärker auf größere Ausbruchsgeschehen und den Schutz vulnerabler Gruppen, beispielsweise in Alten- und Pflegeheimen. Das bedeutet, dass ab sofort positiv auf das Coronavirus getestete Personen nicht mehr routinemäßig von den Gesundheitsämtern kontaktiert werden. Dies gilt auch für das Gesundheitsamt des Landkreises Heilbronn. Positiv auf das Coronavirus getestete Personen erhalten auch hier künftig keinen Anruf des Gesundheitsamtes mehr. Nichtsdestotrotz gilt für sie die entsprechende Absonderungspflicht, die auch weiterhin von den Behörden kontrolliert wird.

Ab sofort gelten folgende Empfehlungen und rechtliche Regelungen:

- Personen mit Symptomen einer akuten Atemwegsinfektion sollten sich auf eine Infektion mit dem Coronavirus testen lassen. Da derzeit ebenso viele andere Erreger kursieren, kommen auch andere Ursachen in Betracht. Testmöglichkeiten für Personen mit Corona-Symptomen sind auf der Website der Kassenärztlichen Vereinigung unter www.kvba-wue.de/buerger/notfallpraxen/corona-anlaufstellen/ zu finden.
- Personen mit einem positiven Antigen-Schnelltest oder PCR-Test müssen sich in häusliche Absonderung begeben. Diese beträgt in der Regel 14 Tage.

Informationen finden Sie auf der Webseite des Sozialministeriums unter www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/fragen-und-antworten-rund-um-corona/faq-quarantaene/ oder der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) unter www.infektionsschutz.de/coronavirus/fragen-und-antworten/quarantaene-und-isolierung.

- Wer keine Symptome hat und geimpft ist, kann sich nach fünf Tagen per PCR-Test freitesten und die Absonderung beenden, wenn das Ergebnis negativ ist.
- Ungeimpfte Haushaltsangehörige von positiv getesteten Personen müssen ebenfalls für 10 Tage in Absonderung. Diese kann vorzeitig beendet werden – durch einen negativen PCR-Test ab Tag 5 der Absonderung, für Schülerinnen und Schüler und regelmäßig getestete Kita-Kinder genügt ein Antigen-Schnelltest – durch einen negativen Antigen-Schnelltest ab Tag 7 der Absonderung.
- Geimpfte Haushaltsangehörige von positiv getesteten Personen müssen nicht in Absonderung, sofern sie keine Symptome haben.
- Personen, die Kontakt zu einer positiv getesteten Person hatten, sollten Kontakte weitestgehend reduzieren und beim Auftreten von Symptomen ärztlichen Rat einholen und sich testen lassen.
- Einrichtungen in denen vulnerable Personen betreut werden, sollen sich beim Auftreten von Corona-Fällen mit dem zuständigen Gesundheitsamt in Verbindung zu setzen.

Alle wichtigen Informationen sind auch auf der Internetseite des Landkreises Heilbronn unter www.landkreis-heilbronn.de/covid-19-positiv abrufbar. Fragen beantwortet auch die Corona-Hotline des Landkreises unter 07131/994-5012 (Erreichbarkeit: Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und 13:30 bis 16 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage von 12 bis 15 Uhr).

EINFACH MAL HALBE SACHEN MACHEN.

FIFTYFIFTY-TAXI

Schon gewusst?
 Wenn Du zwischen 16 und 25 Jahre alt bist, zahlst Du an Wochenenden und Feiertagen zwischen 0 und 6 Uhr nur 50% der Taxi-Kosten. Weitere Infos unter www.landkreis-heilbronn.de/fiftyfifty oder direkt in der App


 FiftyFifty-Taxi
 Landkreis Heilbronn

Geschwindigkeitsmessungen durch das Landratsamt Heilbronn

Messort: Zaberfeld
 Zeitraum: 01.10.2021 bis 31.10.2021

Messstelle	Beschreibung	Datum der Messung	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit für PKW	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	höchste Geschwindigkeit
Zaberfeld, Kleingartacher Straße - K 2160		06.10.2021	10:30 - 11:30	50	65	3	62
Zaberfeld, Zaberfelder Straße - L 1103		06.10.2021	12:05 - 13:05	50	281	4	65
Zaberfeld, Sternenfelser Straße L 1103		25.10.2021	17:25 - 18:25	50	237	5	62
Zaberfeld, Kleingartacher Straße - K 2160		25.10.2021	16:05 - 17:05	50	174	0	58
Zaberfeld, Brückenstraße - K 2160		29.10.2021	15:45 - 16:45	50	198	6	68
Zaberfeld, Zaberfelder Straße - L 1103		29.10.2021	17:15 - 18:15	50	393	4	66
Zaberfeld, K 2149		29.10.2021	14:20 - 15:20	50	213	1	60

Telefonseelsorge Heilbronn 0800/1110111. Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

Agentur für Arbeit informiert

Teilzeitausbildung – so geht's!

Online-Workshop am 17. November

Interessierte erfahren am Mittwoch, 17. November von 10 bis 11 Uhr in einem Online-Workshop, alles Wichtige zur Teilzeitausbildung. Anmeldung unter Heilbronn.BCA-Veranstaltungen@arbeitsagentur.de bis zum 11. November.

Die Plätze sind begrenzt (bitte Kund*innennummer bei der Anmeldung angeben). Für die Teilnahme wird ein internetfähiges Smartphone, Tablet oder Laptop benötigt.

Der Workshop findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „THINK BIG – Zukunft, Beruf und ich“ statt.

Chancen und Vielfalt der MINT-Berufe

Online-Workshop der Arbeitsagentur am 16. November

Den passenden Ausbildungsberuf zu finden ist nicht immer leicht. Oft beschränken sich junge Menschen auf wenige Berufe, die besonders bekannt sind, ohne sich über mögliche Alternativen, wie die vielfältigen Berufe im Bereich der Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik, bewusst zu sein.

Hinter MINT-Berufen verstecken sich spannende Aufgabenfelder, hervorragende Zukunftsaussichten und ein gutes Gehalt.

Der interaktive Workshop „Lass MINT in dein Leben – Chancen und Vielfalt der MINT-Berufe“ bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, gemeinsam zu erkunden, welche Bedeutung MINT für den Alltag hat und welche abwechslungsreichen Tätigkeitsfelder hinter den über 900 MINT-Berufen stecken.

Der Workshop ist für alle Schülerinnen und Schüler geeignet, auch für jene, die sich unter MINT noch nichts Konkretes vorstellen können.

Der Workshop findet am 16. November von 18 bis 19.30 Uhr statt. Er wird online von der Agentur für Arbeit Heilbronn im Rahmen der Reihe „Next Level – finde deinen Weg“ durchgeführt. Die Veranstaltung ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich: per E-Mail an Heilbronn.BCA-Veranstaltungen@arbeitsagentur.de.

Die Teilnehmenden benötigen ein internetfähiges Endgerät (Smartphone/Tablet/Laptop/Rechner). Die Einwahldaten zum Portal werden mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

Wer einen Termin bei der Berufsberatung möchte, kann diesen per E-Mail heilbronn.berufsberatung@arbeitsagentur.de oder telefonisch unter 07131/969 888 vereinbaren.

Weitere Online-Veranstaltungen der Serie:

- 24.11.2021; 17.00–18.30 Uhr; Über eine weiterführende Schule zum Traumberuf?
- 02.12.2021; 16.00–17.30 Uhr; Zurück in die Zukunft – Wie sich Berufe verändern.
- 08.12.2021; 18.00–19.30 Uhr; Abi spezial: Go for Gold! – Mein Karriereplan
- 18.01.2022; 18.00–19.30 Uhr; Hilfe, mein Kind macht Abi!
- 26.01.2022; 18.00–19.30 Uhr; Hilfe, mein Kind macht Abi! *Wiederholung*

Weitere Veranstaltungen unter www.arbeitsagentur.de.

LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg informiert

Schutz vor Radon in Baden-Württemberg

LUBW informiert im November und Dezember online

Die Radon-Beratungsstelle der LUBW informiert in den kommenden Wochen Bürgerinnen und Bürger in Baden-Württemberg online zum Thema Radon. Der Termin ist auch für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber geeignet, die sich noch nicht über das Thema informiert haben. Liegt das Unternehmen in einem Radonvorsorgegebiet, muss bis Mitte Dezember 2021 mit Radonmessungen an Arbeitsplätzen im Erd- und Kellergeschoss begonnen worden sein. Die Größe des Unternehmens spielt bei der Einhaltung dieser Vorschrift keine Rolle. Das bedeutet auch Kleinunternehmen müssen Radonmessungen durchführen.

Radon zweithäufigste Ursache für Lungenkrebs

Radon ist ein nicht wahrnehmbares Gas, das überall im Boden vorkommen kann. Sammelt es sich in Innenräumen an, kann es gefährlich für die Gesundheit werden. Nach Rauchen ist Radon die zweithäufigste Ursache für Lungenkrebs. Ein Schutz vor Radon ist jedoch möglich, beispielsweise durch Lüften. Auch technische Lösungen helfen die Radonmenge in Innenräumen zu senken. Dazu gehören beispielsweise der Einbau einer Lüftungsanlage oder zusätzliche Abdichtungen am oder im Gebäude. Durch eine einfache und kostengünstige Radonmessung findet man heraus, ob Maßnahmen zum Schutz vor Radon angezeigt sind.

Vier öffentliche Informationsveranstaltungen der LUBW

An den folgenden Terminen bietet die Landesanstalt öffentliche Informationsveranstaltungen zum Thema „Schutz vor Radon“ an:

- Mittwoch, 24. November, Beginn 18 Uhr
- Freitag, 26. November, Beginn 18 Uhr
- Dienstag, 30. November, Beginn 18 Uhr
- Donnerstag, 2. Dezember, Beginn 18 Uhr

Die Teilnahme ist kostenlos und eine Voranmeldung nicht erforderlich. Eine Teilnahme erfolgt über die Webseite: [Radon in Baden-Württemberg/Online-Veranstaltungen](http://Radon.in.Baden-Wuerttemberg/Online-Veranstaltungen). Hier finden sich auch entsprechende technische Hinweise für eine erfolgreiche digitale Teilnahme.

Bei der Veranstaltung wird über folgende Aspekte informiert:

Radon als Innenraumschadstoff – Wo kommt es her? Wie gelangt es ins Haus? Wie kann ich einfach und kostengünstig Radon messen? Wie kann ich mich vor Radon schützen? Was bedeuten die neuen Radonvorsorgegebiete für Bürgerinnen und Bürger? Welche Pflichten haben Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber in Radonvorsorgegebieten? Wo erhalte ich weiterführende Informationen und Unterstützung? Im Anschluss ist ausreichend Zeit für Fragen an den Vortragenden und Diskussionen.

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg informiert

Patientenverfügung online erstellen

Neues Angebot: Die Online-Patientenverfügung der Verbraucherzentralen

Schnell und bequem von zu Hause aus eine auf die persönlichen Bedürfnisse abgestimmte Patientenverfügung zu erstellen – das geht ab sofort mit „Selbstbestimmt – die Online-Patientenverfügung der Verbraucherzentralen“. Dieser neue Online-Service der Verbraucherzentralen ist kostenfrei über <https://www.vz-bw.de/patientenverfuegung-online> erreichbar. Grundlage dafür sind die Textbausteine für eine schriftliche Patientenverfügung, die das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz entwickelt hat und als PDF-Dokument zur Verfügung stellt.

Aus diesen Textbausteinen lassen sich mit Hilfe des neuen Online-Services der Verbraucherzentralen nun Schritt für Schritt die individuell passenden Kombinationen der Textbausteine zusammenstellen.

Erklärtexte und Hinweise helfen dabei, die Tragweite der eigenen Entscheidung zu verstehen. Wer ergänzende Beratung benötigt, kann die Erstellung seiner Online-Patientenverfügung jederzeit unterbrechen und innerhalb von drei Monaten fortsetzen. Nach Ablauf von drei Monaten werden die eingegebenen Daten automatisch gelöscht.

Am Ende erhalten die Nutzerinnen und Nutzer eine auf sie abgestimmte, individualisierte Patientenverfügung. Damit die so erstellte Online-Patientenverfügung gültig ist, muss sie ausgedruckt und unterschrieben werden.

Prof. Dr. Kastrop, Staatssekretär im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz erklärt: „Sich rechtzeitig über den Fall der Fälle Gedanken zu machen und dafür gewappnet zu sein, halte ich für wichtig – damit in kritischen gesundheitlichen oder lebensbedrohlichen Situationen im Krankenhaus alles nach den eigenen Wünschen abläuft. Eine große Hilfe dabei kann das neue Online-Tool der Verbraucherzentralen sein, mit dem unkompliziert und kostenlos auf die persönlichen Bedürfnisse abgestimmte Patientenverfügungen erstellt werden können.“

„In unseren Beratungen und Vorträgen stellen wir immer wieder fest, dass es zur Patientenverfügung einen großen Aufklärungsbedarf gibt. Mit „Selbstbestimmt – der Online-Patientenverfügung der Verbraucherzentralen“ helfen wir Verbraucherinnen und Verbrauchern, ihren Wunsch nach einer Patientenverfügung tatsächlich umzusetzen“, sagt Peter Griebler, Abteilungsleiter Versicherung, Pflege, Gesundheit bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

Zuletzt hatten die Verbraucherzentralen im Rahmen der Woche der Vorsorge vom 20. bis 24. September 2021 über 1.900 Menschen mit Online-Vorträgen zu den Themen Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und digitalen Nachlass informiert.



NATURPARK
Stromberg Heuchelberg

Adventsscheune

Di., 16.11. bis 22.11.: In der rustikalen Adventsscheune stehen Dekorationen aus Holz, Papier und Genähtes, sowie Tee, Honig, Zirbenöl und Zirbenprodukte zum Verkauf. Die besonderen hölzernen Adventsgestecke sind Unikate. Naturparkführer Roland Fischer, 07042/22950, fischerontour@gmx.de.

Kostenbeitrag: kostenfrei, Treffpunkt: Vaihingen-Ensing, Parkplatz am Schützenhaus

Die Naturparkführer sind unterwegs:

Alle Veranstaltungen unterliegen den aktuellen Landesverordnungen. Es können sich kurzfristig Änderungen ergeben, daher bitte immer telefonisch bei den Naturparkführern nachfragen. Einen Überblick finden Sie auf unserer Website [„naturpark-stromberg-heuchelberg.de“](http://naturpark-stromberg-heuchelberg.de)!

Erlebnistour „Weihnachtliche Lichtertour durch den Wald“

Do., 18.11., 16 bis 18 Uhr: Im Rahmen der Adventsscheune erforschen wir mit Laternen und Fackeln den weihnachtlichen und geheimnisvollen Winterwald. Anmeldung erforderlich: Naturparkführer Roland Fischer, 07042/22950, fischerontour@gmx.de.

Kostenbeitrag: p. P. 6 €, Kinder frei. Treffpunkt: Vaihingen-Ensingen, Parkplatz am Schützenhaus

Erlebnistour „Weihnachtsbaum in der Mondphase“

Sa., 20.11., 16 bis 18 Uhr: Im Rahmen der Adventsscheune wird die Bedeutung der Mondphase bei Schlagen der verschiedenen Baumarten erläutert. Wie unterscheiden sich die Nadelhölzer und wie riechen diese? Anmeldung erforderlich: Naturparkführer Roland Fischer, 07042/22950, fischerontour@gmx.de.

Kostenbeitrag: p. P. 6 €, Kinder frei. Treffpunkt: Vaihingen-Ensingen, Parkplatz am Schützenhaus

**Aktuelle Führungstermine**

Es gelten die aktuellen Corona-Regeln. Die Anmeldung erfolgt unter Angabe der Kontaktdaten direkt beim jeweiligen Gästeführer bzw. Gästeführerin.

Freitag, 12.11., 14.30 Uhr, Cassis & Ziegel & Rubin – Alles in Rot

Genussvolle Winterwanderung mit Weinprobe, heißen Snacks und Infos zu aktuellen Themen und Arbeiten im Weinberg. Kosten: 18 € inkl. 3er-Weinprobe, Wasser, Traubensaft und Fingerfood. Anmeldung: Rose Steinke, Tel. 0172/6224370 oder rose-steinke@t-online.de.

Samstag, 13.11., 15 Uhr, „Dorf & Dörfle – einst & jetzt“

Das Nachwirken vom Dichter Hölderlin und der ehemaligen Ortsheiligen Regiswindis sowie Weiteres von „einst & jetzt“ können Gäste zusammen mit dem Gästeführer Hartmut Wilhelm ergehen. Die ca. zweistündige Führung startet am Parkplatz 6 „Hagdol“ in der Nordheimer Straße, 74348 Lauffen. Kosten: 5 €, Kinder kostenfrei. Anmeldung: Hartmut Wilhelm, Tel. 07133/5869, oder hawi43@web.de.

Samstag, 13.11., 13.30 Uhr, Herbstlicher Spaziergang mit Blätterrascheln

Eine kurzweilige Wanderung durch die bunten Wälder und farbigen Weinberge des Zabergäus, sich an den Schönheiten des Herbstes erfreuen. Abschließend mit Glühwein oder Punsch und Spezialitäten nach alter Tradition, am wärmenden Lagerfeuer verweilen und Erzählungen lauschen. Kosten: 14 €, Kinder ab 7 J. 4 €. Anmeldung: Ilse Schopper i.r.schopper@gmx.de Tel. 07046/4073175.

„Schöne Heimat“ Bildkalender von WALTER Medien

Sie sind auf der Suche nach einem besonderen Geschenk? Oder möchten Sie sich selbst eine Freude machen? Der Kalender „Schöne Heimat“ zeigt die Schönheit und Vielfältigkeit des Zabergäus und kann, unter anderem, auch beim Neckar Zaber Tourismus zum Preis von 15 € erworben werden. Fotografiert wurden die abwechslungsreichen und heimatlichen Motive von Mitarbeitern des Verlags WALTER Medien.



Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/933525, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9–13 Uhr, Di./Mi., 9–17 Uhr, Do./Fr., 9–18 Uhr.

Mitteilungen der Schulen**Förderverein der Katharina-Kepler-Schule****Einladung zur Jahreshauptversammlung**

Bustraining, Erste-Hilfe-Kurs, Einzelförderung von Schülerinnen und Schülern, finanzielle Unterstützung der Schulsozialarbeit, EU-Schulprogramm, Preis des Fördervereins – Aktionen, die der Förderverein der Katharina-Kepler-Schule e. V. seit Jahren unterstützt.

Um auch weiterhin ein passgenaues Angebot machen zu können, lädt der Förderverein zu seiner Jahreshauptversammlung ein. An dieser können sowohl Mitglieder als auch Nicht-Mitglieder teilnehmen und Ihre Ideen und Anregungen einbringen.

Termin:

Donnerstag, 25.11.2021, 20 Uhr, Musiksaal der Katharina-Kepler-Schule

Tagesordnungspunkte:

Berichte der Vorsitzenden und der Kassiererin; Entlastung des Vorstands; Wahl der Kassenprüfer; zukünftige Aktivitäten – weiteres Engagement des Fördervereins; Anträge

Die Jahreshauptversammlung ist als Präsenzveranstaltung geplant. Bitte beachten Sie, dass für die Durchführung die 2G-Regelung gilt bzw. ein gültiger PCR-Test vorliegen muss.

Katharina-Kepler-Schule Güglingen**Informationsveranstaltung weiterführende Schulen**

Die für Mittwoch, den 17.11.2021 geplante Informationsveranstaltung wurde aufgrund der aktuellen Corona-Lage abgesagt!

**KIRCHLICHE NACHRICHTEN****Evangelische Kirchengemeinden****Zaberfeld – Michelbach**

Pfarrer Hartmut Kraft, Lerchenstraße 2/2, 74374 Zaberfeld

Tel. 07046/2132, Fax 07046/930269

E-Mail: Pfarramt.zaberfeld-michelbach@elkw.de

www.kirche-zaberfeld.de oder www.kirche-michelbach.de

Öffnungszeiten Pfarramt: Montags und donnerstags 9 bis 12 Uhr

Wochenspruch: Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi. 2. Korinther 5,10a

Sonntag, 14. November 2021 – Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr

9:15 Uhr Gottesdienst in Michelbach mit Pfr. Kraft

10:30 Uhr Kinderkirche in Michelbach

10:30 Uhr Kinderkirche in Zaberfeld im Gemeindezentrum

10:30 Uhr Gottesdienst in Zaberfeld mit Pfr. Kraft

Bitte tragen Sie beim Betreten der Kirche bis zu Ihrem Sitzplatz und beim Singen im Gottesdienst eine medizinische Mund-Nasenschutzmaske. Bitte beachten Sie die geltenden Hygienemaßnahmen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Unsere Gottesdienste werden per Video aufgezeichnet und können unter www.kirche-zaberfeld.de immer ab dem jeweiligen Sonntagabend angeklickt und über you-tube angesehen werden.

Montag, 15. November 2021

19:45 Uhr Vorbereitungstreffen der Kinderkirchmitarbeitenden

Dienstag, 16. November 2021

9:30 Uhr MuKi-Zwergentreff im Gemeindezentrum – Wir treffen uns am Naturparkzentrum an der Ehmettsklinge und beim Spielplatz im Neubaugebiet in Michelbach

Mittwoch, 17. November 2021 – Buß- und Betttag

19:00 Uhr Frauenchor im Gemeindezentrum

19:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Ochsenburg mit Pfr. Niethammer.

Auch Konfirmanden*Innen sind mit ihren Familien ganz herzlich nach Ochsenburg eingeladen. Heute findet kein Konfi-Unterricht statt.

Freitag, 19. November 2021

17:00 Uhr Herbst- und Haushaltssynode in Brackenheim

Weihnachten im Schuhkarton

Letzter Abgabetermin für die Kartons für Weihnachten im Schuhkarton ist am Sonntag, 14. November 2021!!! Die Pakete werden am Montagvormittag, 15.11., um 8 Uhr weggebracht. Bitte denken Sie rechtzeitig daran Ihren Karton bei einer unserer Sammelstellen abzugeben! Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Advent im Fenster

Vom 1. bis zum 24. Dezember möchten wir an jedem Abend ein neues Hausfenster in unserer Kirchengemeinde Zaberfeld und Michelbach vorweihnachtlich bunt geschmückt im Lichterglanz erstrahlen lassen. So entsteht ein leuchtend schöner Adventskalender, verteilt über unsere Gemeinde, der zum abendlichen Spaziergang einlädt. Die ganz unterschiedlich gestalteten Fenster sind täglich in der Zeit zwischen 17.00 und 20.00 Uhr zu bestaunen. Möchten auch Sie an dieser Aktion teilnehmen und ein Fenster in Ihrem Haus weihnachtlich gestalten? Dann freuen wir

uns über einen Anruf von Ihnen unter Tel. 07046/2132 oder per E-Mail: pfarramt.zaberfeld-michelbach@elkw.de. An welcher Örtlichkeit an welchem Tag ein neues Fenster besucht werden kann, wird dann rechtzeitig veröffentlicht. Allen Mitwirkenden danken wir bereits im Vorfeld und freuen uns auf ein bunt gestaltetes Endergebnis am 24. Dezember.

Mitspieler dringend gesucht!

Liebe Eltern, liebe Kinder (v. 4-14 Jahre),

Was wäre die Weihnachtszeit in diesem schwierigen Jahr ohne Krippenspiel?

Nachdem die Kinder im letzten Jahr trotz der schwierigen Umstände ein eindrucksvolles Krippenspiel auf die Bühne gebracht haben, ist es uns wichtig auch dieses Jahr, natürlich unter Berücksichtigung aller aktuellen Coronaschutzmaßnahmen, die hoffnungsgebende frohe Weihnachtsbotschaft lebendig und eindrucksvoll am 4. Advent in unsere Kirche zu bringen.

Dazu brauchen wir eure Unterstützung!!!

Am 14. November um 10:30 Uhr soll es im Gemeindezentrum Zaberfeld mit der Rollenverteilung und Proben losgehen!
(wer keine Rolle übernehmen möchte ist natürlich auch herzlich eingeladen)

Gerne dürft ihr auch noch Freunde mitbringen!

Wir freuen uns auf euer Kommen!!!

Euer KIKI-Team ©



KIRCHE MIT KINDERN

Herzliche Einladung zum

AD-HOC-CHOR

Weihnachts-Projekt

Sie haben Lust zu singen, aber nicht regelmäßig Zeit?

Wir laden alle Singbegeisterten, groß und klein, zum **Generations-Spontanchor** ein, der nur wenige Male zum Proben zusammenkommt und den darauffolgenden Gottesdienst musikalisch mitgestaltet.

Im Dezember gibt es gleich zwei besondere Anlässe, bei denen der Ad-Hoc-Chor zu hören sein wird:

Am 25.12.2021 werden wir um 10.30 Uhr in der Kirche Michelbach den **Weihnachtsgottesdienst** feiern und am 26.12.2021 findet um 10 Uhr der **Abschiedsgottesdienst** für unseren Pfarrer Kraft in der Kirche Zaberfeld statt.

Du kannst selbst entscheiden, ob du nur einen oder beide Gottesdienste mitgestalten möchtest. Alles kann, nichts muss!

Probetermine:

Fr. 03.12.	18 – 19 Uhr Probe für Weihnachtsgottesdienst 25.12.21
	19 – 20.30 Uhr Probe für Verabschiedung Pfarrer 26.12.21
Fr. 10.12.	18 – 19 Uhr Probe für Weihnachtsgottesdienst 25.12.21
	19 – 20.30 Uhr Probe für Verabschiedung Pfarrer 26.12.21
Mo. 20.12.	18 – 19 Uhr Probe für Weihnachtsgottesdienst 25.12.21
	19 – 20.30 Uhr Probe für Verabschiedung Pfarrer 26.12.21
Do. 23.12.	18 – 19 Uhr Probe für Weihnachtsgottesdienst 25.12.21
	19 – 20.30 Uhr Probe für Verabschiedung Pfarrer 26.12.21
Sa. 25.12.	9.30 Uhr Einsingen / 10:30 Uhr Gottesdienst Michelbach
So. 26.12.	9.00 Uhr Einsingen / 10.00 Uhr Gottesdienst Zaberfeld

Sei dabei! Wir freuen uns auf Dich und Deine Stimme!!!

Musikalische Leitung: Nelli Holzki

Eine Initiative der Kirchengemeinde Zaberfeld-Michelbach

in Zusammenarbeit mit dem Gesangsverein und Kirchenchor Michelbach e.V.



Die Natur braucht uns nicht,
aber wir brauchen die Natur!



CVJM – Zaberfeld e. V. – Vorsitzender Pfr. i. R. Heinz Kleu, Tel. 880218

Donnerstag, 11. November 2021

18:00 Uhr Köki – Mädchenjungschar Königskinder im

Gemeindezentrum für Mädchen von 7 bis 13 Jahren. Ansprechpartnerin: Isabella Maier

Dienstag, 16. November 2021

18:30 Uhr Jungbläserprobe – Ansprechpartner Karl Best, Tel. 349

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Vereinshaus

20:00 Uhr Volleyball-Freizeitgruppe in der Sporthalle



BdP – Stamm Schwäbische Toskana

Einladung zur 2. Stammesversammlung

Liebe Mitglieder,

hiermit laden wir Euch zur zweiten Stammesversammlung unseres Pfadfinderstammes am 21.11.2021, 14:00 Uhr im ev. Gemeindezentrum, Lerchenstr. 2/2, 74374 Zaberfeld ein. Jedes beitragszahlendes Mitglied unserer Gruppe darf dort mit abstimmen.

Gäste sind uns – sofern das im Rahmen der gültigen Coronaverordnung möglich sein wird – herzlich willkommen.

Tagesordnung: 1) Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung;

2) Bericht der bisherigen Stammesführung; 3) Bericht der Kassenprüfer;

4) Entlastung des Vorstandes; 5) Wahlen: Stammesführung (1., Stellvertreter*in, Kassierer*in), 2 Landesdelegierte, 2 Stellvertreter*innen, weitere

Ämter entsprechend der Stammesordnung, Vertrauensperson(en) – hier dürfen sich sehr gerne besonders Eltern angesprochen fühlen!;

6) Ausblick auf das weitere und das nächste Pfadfinderjahr; 7) Sonstiges; 8) Verabschiedung, Abschlusskreis und Abschiedslied; 9) gemeinsames Aufräumen.

Aufgrund der Coronasituation bitten wir um Anmeldung bis 14.11. bei Klaus (whatsapp/SMS oder per E-Mail pfadfinder.zabergaeu@gmail.com). Es gilt die 3G-Regel (genesen, getestet – aktuell PCR, geimpft)

Bitte kommt alle!

Mit einem herzlichen Gut Pfad!

Eure Stammesführung

Evangelische Kirchengemeinden Leonbronn und Ochsenburg

Pfarrer Wolfram Niethammer

Kontakt: Ev. Pfarramt Leonbronn – Ochsenburg,

Friedhofstr. 35, Leonbronn, Tel. 07046/2156, Fax 07046/931793,

E-Mail: Pfarramt.Leonbronn-Ochsenburg@elkw.de

Internet: www.kirche-leonbronn.de, www.kirche-ochsenburg.de

oder im Pfarramt II in Brackenheim, Tel. 07135/4606

Sonntag, 14. November 2021

9.30 Uhr Gottesdienst in Leonbronn (Pfr. Niethammer)

10.30 Uhr Gottesdienst in Ochsenburg (Pfr. Niethammer)

Das Opfer ist in beiden Gemeinden für die eigene Gemeinde bestimmt.

Bitte tragen Sie beim Singen eine medizinische Maske (OP-Maske oder FFP2) und halten Sie die Abstandsregelungen und Hygienevorgaben ein.

Mittwoch, 17. November 2021

19.00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Betttag in der Margaretenkirche

in Ochsenburg

Vorschau: Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, 21. November 2021

Das Jahr neigt sich langsam aber stetig dem Ende zu. Nicht mehr lange,

dann beginnt schon die Adventszeit. Wenn Sie am Ende dieses Jahres

auf die vergangenen zwölf Monate zurückblicken, dann denken Sie gewiss

auch an jenen geliebten Menschen, von dem Sie im vergangenen

Jahr Abschied nehmen mussten. Für manche von Ihnen ist es fast ein

Jahr her, für manche ist sie erst wenige Monate oder Wochen her – die

Erinnerung an diesen Abschied. Manche von Ihnen werden einen guten

Weg mit diesem Abschied gefunden haben, vielleicht schon in freudiger

und dankbarer Erinnerung an das, was war. Andere von Ihnen tragen

vielleicht noch immer schwer an dem, was Ihnen der Tod aus Ihrem

Leben genommen hat.

Aber wie auch immer Sie sich bei diesem Rückblick fühlen mögen:

Unsere Zeit, im Leben wie im Sterben, steht in Gottes Händen.

Er geht mit uns, er tröstet uns, er lässt uns nicht allein.

Daran möchten wir Sie im Blick auf den kommenden Ewigkeitssonntag

noch einmal ganz besonders erinnern.

Wir laden Sie daher herzlich ein zum Gottesdienst am Ewigkeitssonntag

in Leonbronn um 9.30 Uhr in die Jakobuskirche und in Ochsenburg

um 10.30 Uhr in die Margaretenkirche um gemeinsam mit Ihnen an die

Menschen zu denken, die im vergangenen Jahr seit dem letzten Ewig-

keitssonntag von uns gegangen sind.

Katholische Kirchengemeinde



Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304, oliver.westerhold@drs.de;
Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668, wilhelm.forstner@drs.de;
Pastoralreferentin Claudia Weiler, Tel. 07135/980730, claudia.weiler@drs.de;
Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim, Tel. 07135/5304,
stmichael.brackenheim@drs.de, Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 9–12 Uhr,
Di., 15–17.30 Uhr;
Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 13. November

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Sonntag, 14. November

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen*

Dienstag, 16. November

18.30 Uhr Wortgottesfeier, Stockheim

Mittwoch, 17. November

Keine Eucharistie

Donnerstag, 18. November

Keine Eucharistie

Freitag, 19. November

Keine Eucharistie

Samstag, 20. November

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Sonntag, 21. November

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

10.30 Uhr Eucharistie zum Patrozinium, Brackenheim*

Montag, 22. November

17.00 Uhr Rosenkranzgebet, Brackenheim

* = Live-übertragung auf unserem Youtube-Kanal.

Termine

Freitag, 12. November

16.30 Uhr KINDERZEIT, Brackenheim

Patrozinium am 21.11.2021

Geselliges Zusammenstehen nach dem Gottesdienst zum Patrozinium.
Wir möchten alle einladen, nach dem Gottesdienst bei Glühwein,
Punsch, Hefezopf und Brezeln auf der Terrasse vor dem Gemeindehaus
noch zusammen zu verweilen. Es gelten die 3G-Regeln.

Hl. Kommunion 2022

In den letzten Tagen haben wir alle Kinder, die nächstes Jahr, das Fest
der Hl. Kommunion feiern, schriftlich eingeladen. Sollten Sie keine Ein-
ladung erhalten haben, Sie aber die Teilnahme der Hl. Kommunion wün-
schen, bitten wir um eine Kontaktaufnahme bis Mittwoch, 24.11.2021
im Pfarramt in Brackenheim.

Jehovas Zeugen, Versammlung Brackenheim

Hirnerweg 12, www.jw.org

Zeit für echte Veränderung

Jehovas Zeugen in Brackenheim stellen im November das Thema Zukunft
und Veränderung in den Mittelpunkt. Nicht nur hierzulande versuchen viele,
trotz der zahlreichen Probleme von heute positiv eingestellt zu bleiben. Ist
es realistisch zu erwarten, dass die Zeiten besser werden? Jehovas Zeugen
sind davon überzeugt, dass die Bibel eine echte Perspektive für die Zukunft
bietet. Darauf machen sie im November mit der Wachturm-Ausgabe „Bald
eine bessere Welt“ aufmerksam. Pandemiebedingt verzichten Jehovas Zeu-
gen nach wie vor auf die von ihnen bekannten Hausbesuche. Stattdessen
bemühen sie sich, kontaktlos über den Themenschwerpunkt zu informieren.
Die Glaubensgemeinde in Brackenheim schickt darum jedem, den dieses
Thema interessiert, die gleichnamige Zeitschrift auf Anfrage zu. Außerdem
können auf der Website [jw.org](http://www.jw.org) alle Artikel der Ausgabe als Text- oder Au-
diodatei in rund 300 Sprachen heruntergeladen werden. Weitere Infos unter
Telefon: 07135/15531.

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeines Gottes Kdör
Schafgasse 13, 74363 Güglingen-Frauenzimmern
Webseite: www.gegogue.de
Telefon 07046/8849601 oder 07135/13521

Sonntag, 14. November 2021

10:00 Uhr Gottesdienst

Der Gottesdienst findet unter Einhaltung der derzeit gültigen gesetz-
lichen Bestimmungen der Corona-Verordnung des Landes Baden-Würt-
temberg statt.



VEREINSNACHRICHTEN



SC Oberes Zabergäu 1998

www.sc-oz.de

Altpapiersammlung am 04.12.2021

Am 04.12.2021 wird der SC Oberes Zabergäu eine Altpapiersammlung in
allen Ortsteilen durchführen. Bitte Termin vormerken.

Abteilung Fußball 1. Mannschaft

Vorschau

Am Sonntag, 14.11. steht das vorletzte Heimspiel der 1. Mannschaft an.
Wir empfangen um 14:30 Uhr die SGM NordheimHäusen II in Leonbronn.
Die Reserve hat sich bereits in die Winterpause verabschiedet.
Wir freuen uns wie immer auf die zahlreichen Zuschauer.

1. Mannschaft GSV Eibensbach – SC OZ 3:3 (0:1)

Alles andere als Langweilig wurde es den Zuschauern in Eibensbach: Der
SC liefert sich ein packendes Duell mit dem GSV Eibensbach und nimmt
nach einem starken Kampf einen Punkt mit. Personell gehen unsere
Jungs mittlerweile auf Zahnfleisch: Mit Tietsch, Mittwich und Stuber feh-
lten bereits vor dem Spiel drei Stammkräfte, während des Spiels mussten
dazu noch Weiß, Horvath und Ritter verletzungsbedingt ausgewechselt
werden. Umso mehr warf die verbliebene Mannschaft an diesem Tag
alles in die Waagschale – so kämpfte beispielsweise Leon Burkhardt
nach 70 Minuten in der zweiten Mannschaft weitere 60 in der Ersten.
Zum Spielverlauf: Der SC ging bereits früh in Führung. Dutu spielte Trai-
ner Heiko Ritter frei, der vor dem Tor eiskalt versenkte. Die erste Halbzeit
war daraufhin ausgeglichen ohne klare Torchancen auf beiden Seiten.

Die 2. Halbzeit begann denkbar unglücklich für den SC, ein Foulelfmeter
nutzte die Heimelf zum Ausgleich. Nun hatte der GSV die Oberhand und
drängte auf die Führung, nutzte aber seine Chance nicht. Keeper Burkh-
ardt wehrte zum Beispiel eine Doppelchance der Gastgeber in höchster
Not ab. So kam es, dass der SC nach einem Eckball die Führung durch
Louis Vogel mit einem artistischen Lupfer erzielte.

Kurz darauf vergibt der SC die Großchance zum 1:3 nach einem sehr
schönen Spielzug. In der 70. Min erzielte die Heimelf dann das 2:2, nach-
dem ein langer Ball nicht abgewehrt werden konnte.

In der Schlussphase entwickelte sich ein wahnsinnig hitziges Spiel und es
überschlugen sich die Ereignisse.

In der 86. Minute schubste Torwart Burkhardt den Gegner mit dem Ball
in der Hand um, was ein Elfmeter und die Führung für die Heimmann-
schaft nach sich zog.

Wer nun dachte, dass sich der SC mit dem erneuten Nackenschlag nach
der Last-Minute Derbypleite von letzter Woche aufgab, der täuschte sich
gewaltig. Wütend rannten die Rot-Schwarzen an und erzwingen mit
einem schön herausgespielten Tor den hochverdienten Ausgleich in der
90. Minute: Nach starker Vorarbeit von M. Sanchez vollendete Dutu zum
auf den Zuschauer- und Betruerrängen viel umjubelten Treffer. Kurz
darauf trübte eine kuriose rote Karte für M. Sanchez vom überforder-
ten Schiedsrichter noch den Last-Minute-Treffer, die weder Heim- noch
Gastmannschaft nachvollziehen konnte. Insgesamt soll an diesem Tag
jedoch der starke Kampf im Vordergrund stehen. Mit diesem personellen
Aderlass ist diese Leistung und Punktgewinn beim Zweitplatzierten nicht
selbstverständlich.

Es spielten: Burkhardt Lars, Bühler, Taki, Vogel, Freese, Sanchez Mario,
Dutu, Leicht, Horvath (Halbgewachs 11. Min), Weiß (Burkhardt Leon 11.
Min), Ritter (Sanchez Mario 65. Min)

Reserve: GSV Eibensbach – SC OZ 1:7 (0:1)

Letztendlich sehr deutlich siegte unsere Reserve in Eibensbach. Bis zur
60. Minute sah man allerdings eine schwache 2. Mannschaft des SC.
Per Eigentor ging der SC früh in Führung, was kurz vor der Halbzeit mit
einem Fernschuss ausgeglichen wurde.

Der SC war bis Mitte der 2. Halbzeit viel zu fahrig im Passspiel, nicht
aggressiv in den Zweikämpfen und mit einer schlechten Raumaufteilung.
Das änderte sich mit dem Führungstreffer von Durst in der 67. Minute,
der einen Kunstschiess unter die Latte setzte.

Nun war der Torreigen eröffnet, die Rot-Schwarzen überrannten die Heim-
elf und erzielten dabei teilweise sehr schöne Treffer. Die weiteren Tor-
schützen waren: 2 x Stöcker, 2 x Güney und Drammeh.

Es spielten: Stengel, Durst, Burrer, Sanchez Luis, Holzschuh, Dehn, Dram-
meh, Herfel, Burkhardt Leon, Rudi, Güney. Eingewechselt: Stöcker, Müller

Abteilung Jugendfußball

Die letzten Ergebnisse

A-Jugend: SGM Fürfeld/Bonfeld/Obergimpfern – SC Oberes Zabergäu 2:5

Ein verdienter Sieg bei dem der SC früh in Führung ging und bis zur Halbzeit auf 2:0 erhöhen konnte. Nach der Pause wurde es turbulent und Bonfeld erzielte den Anschlusstreffer. Der SC stellte aber trotz nach einer gelb-roten Karte wieder den alten Abstand her (1:3) Danach verkürzte Bonfeld auf 2:3, bevor der SC, neben einer weiteren gelb-roten Karte, noch die Treffer 4 und 5 zum Spielgeschehen beitrug.

Die nächsten Spiele

13.11.2021 D-Jugend: 10:40 Uhr SSV Auenstein – SC OZ
C-Jugend: 12:50 Uhr SC OZ – SGM Stetten-Kleingartach/Oberes Leintal
A-Jugend: 15:15 Uhr SC OZ – SC Böckingen

TTC Zaberfeld



Jugend

U18 übernimmt Tabellenführung in der Landesliga

U18 I – TTC Bietigheim-Bissingen III 6:1

TSG Heilbronn II – U18 I 2:6

Weiterhin ungeschlagen sind Finn, Philipp, Chris, Lina und Lars in der Landesliga Gruppe 1. Bereits am vorletzten Wochenende konnte man gegen den TTC Bietigheim-Bissingen III überzeugen, wobei zum ersten Mal in dieser Spielrunde etwas mehr Einsatz gezeigt werden musste und die jungen Bietigheimer Talente zeigten welches Potenzial in ihnen steckt. Auf das Rückrundenspiel kann man gespannt sein.

Gegen unsere Freunde aus Heilbronn konnte vor allem die Siege gegen Spitzenspieler Riethmüller überraschen. Ansonsten eine solide Leistung, auch Lars Gerking konnte bei seinem ersten Einsatz in der Landesliga eine ansprechende Leistung zeigen. Am kommenden Wochenende gilt es nun die bisher gezeigten Leistungen gegen den TSV Neuenstein zu bestätigen. Wir sind gespannt

TV Zaberfeld 2019

Fit und Gesund – Präventive Gymnastik

Neues Sportangebot beim TV Zaberfeld

Fit und Gesund – Präventive Gymnastik ab 07.11.2021 im Bürgerhaus/Leonbronn, immer dienstags von 9.45 bis 10.45 Uhr. Es gilt die 3G-Regelung. Weitere Informationen erhalten Sie unter 0160/96003419 bei Manuela Kenngott.

LandFrauen Ochsenburg



Der neue LandFrauenkalender ist da!

Liebe LandFrauen, der neue LandFrauenkalender für das kommende Jahr ist da! Gerne könnt ihr ihn, unter kurzer Voranmeldung bei Bettina B. (Tel. 07046/6793), erwerben und abholen. Stückpreis liegt bei 6,50 €. Eine begrenzte Anzahl ist vorhanden. Zögert nicht und sichert euch den neuen LandFrauenkalender für 2022.

Naturschutzverein Zaberfeld e. V.



Einladung zur Jahrgangsbaumpflanzung am Samstag, 9. November

Gemeinsam pflanzen der Naturschutzverein und die Gemeinde als Schirmherr wieder einen Jahrgangsbaum auf der Wiese neben der Kneipp-Tretanlage und Wasserwelten. Die Kindergarten Ochsenburg umrahmt dieses Jahr die Veranstaltung, falls die Corona Vorschriften es erlauben, bietet der NVZ bei geeignetem Wetter zum Abschluss eine kleine Bewirtung an. Beginn 10.30 Uhr, wir laden dazu herzlich ein und freuen uns auf einen weiteren Obstbaum in der Reihe der Streuobstsammlung! Wer beim Pflanzen helfen möchte, kann gerne dazu einen Spaten mitbringen! Die Sorte des Obstbaumes wird erst an Ort und Stelle verraten, nur einen Hinweis geben wir: es wird ein wunderbarer purpurroter Weihnachtsapfel! Der Jahrgang 2020/2021 ist so groß, dass der Platz für die Namensliste auf der Baumtafel fast nicht ausreichte! Siehe auch die Einladung von Seiten der Gemeinde im Amtsblatt!

Schwäbischer Albverein



www.sav-zaberfeld.jimdo.com

Unterwegs auf dem Seenweg

Am Sonntag, 14. November 2021, allerdings wie bereits angekündigt, ohne die Wanderfreunde vom Odenwaldclub Kraichgau, die aus organisatorischen Gründen nicht teilnehmen können. Die Wanderstrecke beträgt 10 km und ist bei jedem Wetter begehbar.

Treffpunkt: 10.30 Uhr Parkplatz bei der Grillhütte Ehmetzklänge. Gastwanderer sind immer willkommen, eine Abschlusseinkehr ist vorgesehen.

Wanderführer Christian Piechotta freut sich auf viele Teilnehmer, Tel. 07046/2662.

NACHBARVEREINE

Dorffestverein Weiler e. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 12.11.2021 findet um 20.00 Uhr in unserem Vereinsheim (ehemaliges Feuerwehrmagazin) in Weiler die Jahreshauptversammlung des Dorffestverein Weiler e. V. statt.

Tagesordnung:

Eröffnung und Begrüßung, Bericht des 1. Vorsitzenden, Bericht des Kassiers, Bericht der Kassenprüfer, Bericht des Schriftführers, Entlastung der Vorstandschaft, Wahlen, Anträge und Verschiedenes, Schlusswort des 1. Vorsitzenden.

Anträge an die Jahreshauptversammlung können bis zum 07.11.2021 schriftlich beim 1. Vorsitzenden Marcus Beitler in der Hohenbergstr. 24 in Weiler eingereicht werden.

Es gelten die tagesaktuellen Coronabeschränkungen.

Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen!

Die Vorstandschaft

SONSTIGES

32. Oberderdinger Kleider- und Spielzeugbasar

Am kommenden Samstag, den 13. November findet von 14 bis 16 Uhr der diesjährige Herbstbasar in der Oberderdinger Aschingerhalle statt. Es bleibt bestimmt kein Wunsch für ein komplettes Herbst- und Wintersortiment für kleine und große Kinder offen!

Es sind noch ein paar wenige Tische zu haben, Reservierung unter folgender Nummer: 07045/2046161.

Genießen Sie Ihren Einkaufsbummel in der großzügigen Halle. Es gilt die derzeit aktuelle Corona-Verordnung BW, u. a. Maskenpflicht und Kontaktverfolgung.



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Tahinsauce

Ganz schnell und einfach lässt sich die Tahinsauce von Sven Bach zubereiten!

Zubereitungszeit: 15 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Rezeptautor/Rezeptautorin: Sven Bach

Zutaten

• 2 EL Tahin; 300 g Joghurt; Zitronensaft nach Belieben; etwas Salz

Zubereitung

1. Tahin und Joghurt glattrühren, mit Zitronensaft abschmecken und salzen. Die Sauce lässt sich im Kühlschrank eine Woche lang aufbewahren und dickt dabei etwas ein. Nach Belieben mit etwas Wasser wieder glattrühren. Die Sauce passt gut zu Rohkost, zu gedünstetem Gemüse, zu gekochten Kichererbsen und ganz klassisch zu Falafel.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR